



Leitfaden für Träger und Leitungen von Kindertageseinrichtungen für die Rezertifizierung als familienpastoraler Ort

In vier Schritten zur Rezertifizierung

1	<p>Antragstellung und Start der Rezertifizierung</p> <p>Der Träger der Einrichtung wird ca. neun Monate vor Ablauf der Zertifizierung von der Zertifizierungsstelle der Kompetenzzentrum für Kindertageseinrichtungen über die Möglichkeit der Rezertifizierung der Kindertageseinrichtung als familienpastoraler Ort informiert.</p> <p>Wird eine Rezertifizierung vom Träger gewünscht, stellt er einen formlosen Antrag.</p> <p>Die Zertifizierungsstelle bestätigt dem Träger und der Kita die Anmeldung und gibt die Moderation für den Teamtag bekannt.</p> <p>Mit der Zusendung der Unterlagen zur Rezertifizierung startet die Bearbeitungszeit, die nach sechs Monaten mit der Einreichung der vorgesehenen Nachweise bei der Zertifizierungsstelle endet.</p>
2	<p>Aufgaben der Rezertifizierung</p> <p>Die Aufgaben der Rezertifizierung bestehen aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Erstellung eines Steckbriefs zur Einrichtung • der Überarbeitung und Aktualisierung des Berichtswesens zu den Anlagen 1-3 im Team • einem Kontraktgespräch zwischen Kita-Leitung und Moderation • einem Teamtag zur Bearbeitung der Anlage 4 • der Erstellung einer Projektskizze.
3	<p>Nachweise für die Rezertifizierung</p> <p>Die Kindertageseinrichtung übergibt die Nachweise zur Rezertifizierung an den Träger.</p> <p>Anlage 4 „Die Mitarbeiterinnen vor Ort – eine Standortbestimmung“ muss nicht verschriftlich werden und braucht somit nicht mit dem übrigen Berichtswesen eingereicht werden.</p> <p>Der Träger prüft die Unterlagen - vor allem die Projektskizze (Relevanz und Bedeutung für die Kindertageseinrichtung, Fachlichkeit, Realisierbarkeit, ...) - und reicht sie dann mit der Trägerbescheinigung fristgerecht sechs Monate nach dem Start der Rezertifizierung bei der Zertifizierungsstelle ein.</p>

4

Rezertifizierung

Die Zertifizierungskommission prüft die eingereichten Unterlagen und zertifiziert mit einer Urkunde die Kindertageseinrichtung für weitere vier Jahre als familienpastoralen Ort.

Berichtswesen

➡ Familien bei uns (Anlage 1)

Im Mittelpunkt der Bestandsaufnahme stehen die Veränderungen, die Sie seit der Zertifizierung beobachten: Welche Bedingungen, Einflüsse auf das Leben der Familien, etc. haben sich im Einzugsbereich Ihrer Kita verändert? Beschreiben Sie die Familien, die zu Ihnen kommen, mit ihren Stärken und Schwächen. Orientieren Sie sich an den Analysefragen in der Anlage 1, immer mit dem Blickwinkel: Was hat sich verändert? Welche Konsequenzen hat das für unsere Arbeit?

➡ Selbsteinschätzung und Reflexion der Arbeit der Kita in den Bereichen Evangelisierung, Beratung, Politik, Bildung und Hilfe. (Anlage 2a-e)

Sie haben bereits im Zertifizierungsverfahren Ihre Angebote dargestellt. Bitte überarbeiten Sie diese jetzt im Team: Was hat sich verändert? Was haben wir in den letzten drei Jahren neu ausprobiert? Welche Angebote und Aktionen finden nicht mehr statt und warum ist das so? Gerne können Sie die Veränderungen farblich markieren: **rot** für das, was es nicht mehr gibt, **blau** für Neues und für Veränderungen.

➡ Kooperationen mit anderen Kitas (Anlage 3)

Hier können Sie die Veränderungen ebenfalls in **rot** und **blau** kennzeichnen. Besonders interessant sind Konsequenzen, die sich für Ihre Kita aus den Kooperationen ergeben.



Kontraktgespräch, Teamtag und Projektskizze

Neu in der Rezertifizierung ist die Bearbeitung der Anlage 4. Darin geht es um eine Standortbestimmung zu Grundüberzeugungen, Spiritualität und Motivation der pädagogischen Fachkräfte der Kita. Im Gegensatz zu den Anlagen 1-3 werden die Aufgaben der Anlage 4 nicht schriftlich in Berichtsform, sondern während eines Teamtages bearbeitet. Dazu stellt das Erzbistum dem Team der Kita über die Zertifizierungsstelle eine qualifizierte Moderation zur Seite, die folgende Aufgaben hat:

- Kontraktgespräch mit der Kita-Leitung
- Vorbereitung und Durchführung des Teamtages
- Entwicklung einer Projektskizze

Kontraktgespräch zur Vorbereitung des Teamtages

Beim Kontraktgespräch zwischen der Kita-Leitung und der Moderation wird der Teamtag vorbereitet. Die Ergebnisse der Überarbeitung des Berichtswesens sollen dann bereits vorliegen, weil sie Grundlage für die Planung des Teamtages und der Projektskizze sind. Bitte setzen Sie sich so früh wie möglich mit Ihrer Moderatorin oder Ihrem Moderator in Verbindung, um langfristig Termine für Kontraktgespräch und Teamtag, der ja meist mit einem Schließtag verbunden ist, zu vereinbaren.

Teamtag zur Standortbestimmung zu Glaubensüberzeugungen, Spiritualität und Motivation der pädagogischen Fachkräfte der Kindertageseinrichtung (Anlage 4).

Der Teamtag mit der qualifizierten Begleitung und Moderation bietet eine Unterbrechung des Alltags und die Zeit, sich über persönliche Haltungen zu Glauben, Spiritualität und Zeugnisgeben zu vergewissern und sich im Team darüber auszutauschen. Voraussetzung dazu ist eine wohlthuende Atmosphäre und ein geschützter Raum. Zum Teamtag wird es keinen Bericht geben, Gesprächsinhalte und Informationen werden nicht an Träger oder Zertifizierungskommission weitergegeben. Bitte informieren Sie Ihr Team nach dem Vorgespräch mit der Moderation über die geplanten Themen und Arbeitsweisen.

Die Durchführung des Teamtages wird von der Kita-Leitung auf dem entsprechenden Formblatt bestätigt. Die Moderation beschreibt in einem Bericht an die Zertifizierungsstelle den Tagesablauf und die eingesetzten Methoden.

Erstellung einer Projektskizze während des Teamtages (Arbeitsblatt Projektskizze)

Beim Teamtag wird außerdem ein Projekt skizziert, das sich auf die Erkenntnisse aus dem Berichtswesen und auf die Inhalte des Teamtages bezieht und in den folgenden vier Jahren durchgeführt werden soll. Zielgruppe des Projekts können Kinder, Eltern, Familien usw. sein.

Auch ist ein Projekt denkbar, in dem die pädagogischen Fachkräfte im Mittelpunkt stehen, das aber keinen Fortbildungscharakter hat.

Die Ziele, der Projektprozess und die zu erwartenden Ergebnisse werden in der Projektskizze (Umfang 1-2 Seiten) nachvollziehbar dargestellt.



Reichen Sie Ihre Rechnung für Verpflegungskosten beim Teamtag über Ihren Träger bei der Zertifizierungsstelle ein.

Wir erstatten pro teilnehmender Person (inklusive Moderation) einen Höchstsatz von 15,-- Euro.

Ansprechpartnerin für Fragen und weitere Informationen:

Angelika Tuschhoff

Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn

Bereich Pastorale Dienste / Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen

Pastoral in Kindertageseinrichtungen

Domplatz 3, 33098 Paderborn

Tel.: 05251-125 1952

angelika.tuschhoff@erzbistum-paderborn.de